

Oberamt Tuttlingen.

E445

Gemeinde Nietheim.

Brautwerbung des Freygebogens
für die
Einkünfte volkstümlicher Ueberlieferungen in Altkatholien,
von Pfälzer Vorkalorien.

I Sitte und Brauch

I, A.

1

1. im Altkatholien.

Zeit der Brautwerbung: Frühstück und
Laudierung der Brautgäste. Das
Vesper Vormitt. 9 Uhr („6 Mann“), das
Vesper Nachmitt. 4 Uhr („6 Mannabod“).
Mittagsessen Abends um 12 Uhr,
Dankesagung um 11 Uhr. Das
Nachessen und Laudierung der
Brautgäste.

Besichtigung an den Abenden:

In unseren Häusern wird noch ganz
in. durch geschoren am Spinnrad. Die
Kocher von Altkatholien werden 2
Kücher durch geschoren, um die Linder
Kocher heringzubringen. - Die sog.
„Linderkücher“ - „mit geschoren z. Luft“
sind allgermanisch. Mädchen in.
Frauen sitzen abends bei Laternen
am geschoren, spielen, essen Ja.
Fühlbuch, trinken Bier in. etc.

01+6

zweilen sich allersand Heiligens n.
Kunwöglics. Den 11ten geseu die
Kistgänger nach Hause. — Dem
Leyen wofaten sich die Luita, „worts
teygt“. — Das Zibeltgeseu ist nicht
ein neue Kunde gebant.

I, 2

2. den fast-n. Lintwegen:
Den Kapfentag (26. Tag) n. Pyl,
wafar (31. Tag) geseu Alt n. Lint
ind Mirtshans, um bei Mirtsal,
spiel — seit münner seit auch bei
Kwartenspiel die Kest zu wörbing.
m. Alt Kest werden von den
Leyen 20 n. 400 = Ringel (Gr.
Jantwänge) nach Hause gebant.
Den Kesttag geseu die
Mirta jedem Kesttag das
Lichtkiedla = 2 Glas Lint n. einen
„Zipfalewacka“. Fortan Kesttag
zwisfen 25. Tag n. 6. Lint. war
den Lint geseu, d. J. ältere
Luita Lint Lint in Lintalpe.
den n. je nach dem das Lint
geseu die fast bleibt, pro,
geseu man wesse die Lint
Lint Mirta, Lint „Lichttag“
geseu. „Lichttag, bei Lint
3' Kest n.“ — Den Linttag nach
den Linttag werden mit Lint
Lint die Kest große Kest.
Linttag auf den Linttag n. Linttag

ungewohnt („Äpfelⁱⁿ baum“),
 „im den Winter frucht zu gän
den“, damit die Kälte ihnen nicht
 schade. Es ist das jedoch alles noch
 ein Brauch aus frühem
 Die Ostern haben die Wetter den
Katzen und Ostern. — Am
 1. Mai haben die jungen Lein
haben ihnen ein „Maien“, d. h.
junge Lein. Haben diese noch
 nicht ausgepflanzt, so sind
 auf junge Lein. — In der
 selben Nacht (30. Apr. / 1. Mai)
 streut man im streuen Lein
und Lein. Man z. B. im
 Ort das Lein ist, daß der
Lein ist die Lein ist
haben ist, so werden in
 der Nacht von der Lein ist
ist zu der Lein ist
ist! — Am Lein (24.
Lein) haben die Lein.
 In der Lein ist
haben ist. Am Lein ist
haben ist ist ist
haben ist ist. —

43.

3. im unvoll. Lein:
die Lein ist ist
 (Placenta) ist ist

Quanten fontanen müß irrtum
aus vergraben werden, weil
 sonst das Kind nicht Kopf hat n.
 nicht parat. Kinder können nur
 Kinder erleben und dem bei der
Wagalla Lüchlingen ist basirt,
3 liefern, Kinder erleben. Das
 erste Ausgehen der Küster geht
 zur Kirche. Versteht ist ganz zufällig
zum Fortzug Kaufmann. Küster
 sind die Armen und der Leben.
Nach der Verste wird das Kind
geirrt und geirrt. Nach, Küster
n. Gebäude gehen von der
Kirche nur im Wirtshaus, nicht
zu Leben geben Leben, irrtum
Leben. — Die ersten Kinder erleben
den meist die Küster der Leben,
später die der Geistlichen n.
Küster. Erst ist ein Lied von Kü,
nur das Küster, so müß den
Küster ist die ersten Leben erleben.
Doppelnamen: Geistlich, Geist,
meist, Geistlich, Geist,
johal, Armen, Armen,
Küster. — Die Geistlichen sind
fast unbekannt zum Leben,
Leben. Den Leben geben wird
der Leben geben in die Küster,
Leben Wohnung geben. Leben
sind die Leben geben geben.

halt. Jedes Kind, das dem Braut-
 weyau bagayunt, erhält vom
 Bräutigam 5 oder 10 d. spahant.
 Man dem Brautweyau mit
 einem Teil der Krone abgerat,
 bekommt ein Frutzgeld. Die Braut
 wird von Hochzeitstag vom Bräu-
 tigem in ihrer Wohnung abge-
 solt n. muß Brautweyau ga-
 löst. Nach der Hochzeitzeitliche
 Brautweyau geht ins Braut-Heim
 oder ins Wirtshaus, zur Morgen-
 suppen. Dort sie kommt den ja,
 dem Heims der Gemeinde wenig,
 sein ein Karren n. es gibt
 die Krone, hier n. Kinnel.
 Nach der Morgensuppen geht
 zur Kirche. Kinnel's Kinnel
 bedeutet es, wenn dem Jung-
 ein sehr große Krone über
 den Kopf läuft; bedeutlich
 ist es, wenn es regnet. Das
 Hochzeitessen ist im Wirtshaus
 n. abzusuchen davon nur
 die Verwandten teil. Am Hoch-
 zeitstag n. Abend kommen die
 Gäste vom Ort n. von weit,
 wohnt, essen n. trinken auf
 ihre Köpfe n. trinken dem
 Bräutigam ein Hoggasen
 ein Geldstück in die Hand,

ja nach dem Grad der Abweichung
 steht 3, 5 - 10 No. Oudera Linte
 geben 1 No. („Man misst gut“).
 In der Volksspielkunst spielt
 eine große Rolle der Wärmep
 in der Kumille. Auf eine Sten
 zu, von der Linte „Oudera“ genannt,
 soll sich bei Abminderung besprochen
 sehr hilfreich sein. —
Der „Primer“ (Liebesmengen), beson
der Lintungen in. sehr schon
 zu sein eine alte Wär der
Grund „Stille“. (Derselbe
 aber aber nicht dazu zu besprechen
 eine sehr schon schon mit
gütlich). — Ist jemand gestor
ben, so werden sofort nach dem
Verstehen die ersten gröf
st, damit die Linte finde
den. — Man im Keller ein
Wärmep in ein Stück
so stirbt im selben Stück je
man. Man nach dem Stück
unter dem Stück im Stück
offen st, so stirbt im Stück
daglich in selb 3 Stück. Man
im Stück über dem Stück
offen, so stirbt im Stück
daglich in selb in Stück
die Linte beson
Wärmep, dabei ist

Linn n. Rönnept ystörinkan. Ino
 Gred bakönt der Totu bloß das
 Lintung mit, in dem er yastor
 bau ist. Balst die Riefen reiffen
 für von einem, Totenperr' nist.
 Linn Riefungig folgen dem
 Berg die Samindunngaförig
 das Gapsluft, dem der Totu au,
 yastor. ~~Hi~~ Trächt man ein
 Linn Linn, so können gäerß
 die freim n. den die Mäuer n.
 unyakaft. das Gred pflieft
 der Totu yreber. Linn Linn
 ihm aber die Träyer. Träyer
 sind meist die Altarbympfen.
 Träyerzeit bei Norwanden
 1. n. 2. Grades 1 Linn, bei ein
 Linn n. Norwanden 3. Grades
 1/2 Linn.

4. in Gred n. Salz wirtschafft:

54.
 Pflanzat der Brunn im Linn
 Linn Linn Gred, so Linn aus
 bei zinnasman dem Mout. Linn,
 da bei abusman dem Mout ge,
 pflanzat, so würde der Brunn,
 Linn Linn Linn. — Tobald
 dies zu pflanzende Linn Linn
 dem Mout Linn, muß Linn

gemacht worden, weil sonst
 die nachfolgende Faserien nicht
 gedraht. — Die Spinnung
 von der Vorka der Wassfall Wirk
 kann nicht abgegriffen werden,
 weil ebenfalls das Wirk nicht
 gedraht. — Ist man mit einem
 Knie beim Fahren angekommen,
 so lässt man sofort nach dem
 Springen Wirk mit der
 Hand über den Wirk der
 Knie, damit der Wirk fliehe.
Kattun Wirkstoff, Wirk
 dürfen wir bei abendlichen
Wirk Wirk Wirk, weil
 sie sonst Wirk. — Die Wirk,
Wirk, Wirkstoff Wirk,
 werden von der Wirk Wirk
 zurückgeworfen Wirkstoff
Wirk. Die Arbeiter be-
 können nach dem Wirk,
Wirk Wirk Wirk. — Wirk
Wirk wird von Wirk,
Wirk bis um 12 Uhr.
 Nach dem Wirk wird
 die Wirk Wirk Wirk
Wirk Wirk Wirk. — Wirk
Wirk Wirk Wirk
Wirk Wirk Wirk. —
Wirk Wirk Wirk

zur Fruechte gehen zu unbedingter
 Sprünge uweht, so ändert sich
 das Wetter. - Ist die Mistjauch
 grün, den giebt Regen. Eben
 so, wenn die der Sonnstette
 klaren Regen aufpassen. -
 Am freitag darf der Pflanz
 man nicht gemacht werden.
 Im freitag das Korbset ist
 man kann gar nicht. - Mit
 dem Pflanz der Frucht
 darf man nicht am Mitt.
 darf noch am freitag beginnen.

45.

5. Beim Handwerk.

Der Bauer fertigt selbst das
 n. Holz. Man er zu arbeiten
 das Reis im Waldfeld, ist
 das weis allgerinnere Kupfer
 nicht gestohlen. - Hier sind
 1 Pflanz, 1 Pflanzweiser, 2 Pflanz
 man, 1 Lückler, 2 Mäurer, 3 Pflanz
 Lückler, 1 Mäurer. Im Hause
 der Kinder arbeitet man
 die Küchlein. Der Pflanz
 arbeitet man in seiner Lücke.
 Beim arbeiten das Pflanz man
 jungen Pflanz man erfüllt der
 Kupferman vom Pflanz man
 Pflanz man weißer dem Holz -
 (Pflanz man oder Holz n.
 2 Lückler).

56.

6. Kraft. & Verordnungsbrüche.

Leib = n. Holzsolon im Wald ist nicht
gestohlen. — Beim Ringen der
Dienstboten wird oft sehr viel,
gerneicht: 1. Geld, etwa 150 kr
pro Jahr; 2. 1 Paar Schiffe,
1 Kleid, 2 Handen, ein Kleider-
kasten, im Herbst n. in der Frucht
noch ein Lohntrunkgeld. —
Die Magd verläßt ihre Stelle am
Eofenmiltage (27. Sept.). Die
Kraft tritt in n. Jahren wird
dann dienst, wenn sie wollen.
Die haben einen bestimmten
Tag. — Das Chüdingraß tritt
man für nicht. Die Alten
bleiben auf dem Hof bis zu
ihrem Tod. Nach dem Tod der
Alten übernimmt meist der
älteste Sohn den Hof n. geht
die anderen Gesessenen weg,
wobei die der älteste
Hof verlassen. — Die Grang
Steinverrenter müssen nach
ihrem Tod gehen mit Markt
Stein baldan. — Die die
Gemeindeverrenter zahlen
die Gesessenen noch der Maß
der Klüster hier. Die Maß
soll schon manchen Gemein-
rat 250-300 kr gekostet haben.
Der Marktverrenter geht meist
süßlich zur Oberamtsstadt.

Spießfischerla, Kaliber, Hornbrenner,
Vesper, Mühlsteinbrenner, Vesp
fischer, Vespierstein, Vespierstein
er, Kaliber, Hülsmattstein, Hülsm
stein, Kaliber, Vespierstein, Hülsm
stein, Vespierstein, Hülsmattstein.

Stein = Stein.

Superintendenten

Tutlingen

VII.

35. abtheilung Rietheim

> R.

Sperrnamen von Rietheim Gt. Tutlingen.

(Wißla, Parzella Kofla, Gänse, Gölgingen, Lügfl.)
in Gölgen.

Gänsejäger, Gänsemeister Ulrich, Koflens-
bier, Gölginger, Wengels, Göl-
fänger, Gölginger, Gänsemeister,
Wengels, Gölginger, Gölginger,
Wengels, Gölginger, Gölginger,
Wengels, Gölginger, Gölginger,
Wengels, Gölginger, Gölginger,
Wengels, Gölginger, Gölginger,
Wengels, Gölginger, Gölginger,
Wengels, Gölginger, Gölginger,
Wengels, Gölginger, Gölginger,
Wengels, Gölginger, Gölginger,
Wengels, Gölginger, Gölginger,
Wengels, Gölginger, Gölginger,
Wengels, Gölginger, Gölginger,

Gräbner von Rittheim, Oberamt Tübingen.
(Panzelle Rippberg.):

V, 11.

Thurib. Andreab, Agrippa Andreab,
Rosa Johanna, Gräbnerin;
Gumbjörg, Gräbnerin. Misal,
Liesel Andreab, Fokilis Misal, Fokilis
Misal, Maria Andreab, Gumpen-
Christen, Gräbnerin Frieda,
Hornb. Christen, Längel = Kälber,
Längel = Kappel.

L. ban-ward

V, 14.
Der Waldmeister heißt hier: Paul Lebert,
der Polizist hier: Paul Lebert.

V, 15.
Die Wasser der Wasser der Wasser: die
Körbe im Wasser der Wasser der Wasser,
metall der Wasser der Wasser der Wasser.

Am 21. III. 02.

Pfarrer Dinkelsbühl

II Nahrung, Kleidung, Wohnung & Geräte.

II, 1

1. Nahrung.

Hauptnahrung ist Sommer Kürbisse
u. Melk, Winters Kraut u. Quak.
Milch u. Kartoffeln spielen auf
einen ganz hervorragenden Stellen.
Neben der Milch ist Bier das
Hauptgetränk. Most wird selbst
in oberschwaben Landern nicht
mehr bereitet. Man in Bayern
trinken, giebt nirgendwo,
weder Hebrunnen oder aber
Küchen u. gewöhnliche Kartoffeln.
"Es muß aber an den Kartoffeln
so viel Schmelz sein, daß sie an
der Hand fingen bleiben, wenn
gelten sie nicht bis zum Napper
an!" Lamm Fleischbraten giebt
Kudelpüppchen, feine Knödelchen,
Steif u. Melk - winters
Kraut. - Das Meistens besteht
aus Suppe mit Lammfleisch,
Kartoffeln u. Milch.

II, 2

2. Kleidung.

Tracht worn für die Hippanttracht,
die man heute noch in der Gegend
trifft. Diese schöne Tracht ist für
oben nicht noch sehr selten zu sehen.
Mäntel u. Strümpfen sind nur
denn gekleidet. Frauen: Schürze,
Halskraut: grün.

3. Wohnung.

Wohn- u. Schlafstätten sind nebeneinander,
 durch Hürden verbunden, kriech auf
 gleisern Boden wie die Schlafstätten.
 Kell. u. Speise sind mit Bekleidung
 unter einem Dach, aber nicht ge-
 trennt. Im Erdgeschoss geraden,
 tief ein Zimmer links von der
 Gendstube, rechts der Kell.
 Über diesen (Zimmer, Ofen u.
 Kell) ein Koch Haus die Wohnung.
 Die alten Keller nicht gewölbt.
 Die Giebeln stehen alle parallel
 der Oststraße. Fingeldächer;
 Giebeln vorzüglich auf der Vorder-
 seite; auf der Hinterseite sind die Bal-
 kon der Baum sichtbar. Giebelwände
 sind man kann. — Ofen an
 meist mit dem Dach, nur noch
 einige alte Altbau Ofen mit
 der Giebel. — Kriech u. Ofen tra-
 gen das Dach auf dem Kell, aber
 kein Kamin! —

III Straße u. Lage.

III i.

3,3

Im Hof- (u. alten Kat.) Hof soll
 ein großer Hofplatz mit einer
 weissen Zirkelkappe in der Ost-
 richtung eingezogen. (Habe ich
 aber noch nicht zu sehen bekommen).
 Zwischen Mischelstraße u. Land-
 straße soll sich ein schräger
 Hof eingezogen sein.

III, 5.

III, 4.

Auf der Höhe Alt. Kitzbühel soll sich
 in der Winternzeit ein wildes Pflanz-
 zeigan. Auf sie abwärts ein
vorborgauer Pflanz. — Küsten
gras würde schon das Ästern von
 dem Holzweiser gesät. Man
 soll sich zur Erde zeigen d. ein
Vater aus dem, damit man
 nicht mitgenommen wird. —
 In Jägerkühl — im Grüner
Förster soll sich schon das Ästern
gesehen worden sein von Holz-
gräser. — Von einem Frost
 weiß man sich nicht, aber von
 einem Frost. Das selbe
 gebe die Wirkung, daß jeder
 der bedeutet, wirren. Es
 vor einigen Zeiten habe ein
Kaiser am hellsten Tag 2
Kinder nach dem Sprach spielen
wissen, weil er auf ein Frost-
kraut getreten. Viel kräftiger
 auf dem Frost. —

Winfred bei Winternzeit.

In der Winternzeit 12 Uhr
 wird von der Laber d. Laber
lustigen Zeiten Blau grüner
 ein zu erfahren, welcher von
Saison der König ausgeföhrt.
 Am König Morgen von
Winternzeit gesehen zu

Lüsse an einer Stelle, die gegen
 Sonnenaufgang liegt, sollen dort
 Aepfen n. weisse sich beweid.
 Gipsfist ab Nutzfressen, so
 meist die Aepfen schon n. Es
 lebt bei den Weiden. - Ein
Verweilung aus dem Fall einer
Schwärze Aetz, das gesotten
wird in der Milch einer
Schwärze Rief, meist einen im
Sichtbar.

Man muss bei abwaschen
 Koud Kiesel im Weidfeld
 so braut es nicht. -
 Gips, die über den Berg spring
 an, bedienten Kiesel; da,
 gegnende Aepfen sind ein gutes
 Zeichen, wenn nicht sein für
 sich der linken Seite vorbei,
 können. Gips am Morgen - Morgen.
 Bei abwaschen Koud muss
 das Koud in der Koud, so
 gibt es kein Aepfen. - In Koud
 muss man den Aepfen
 bei abwaschen Koud geben.

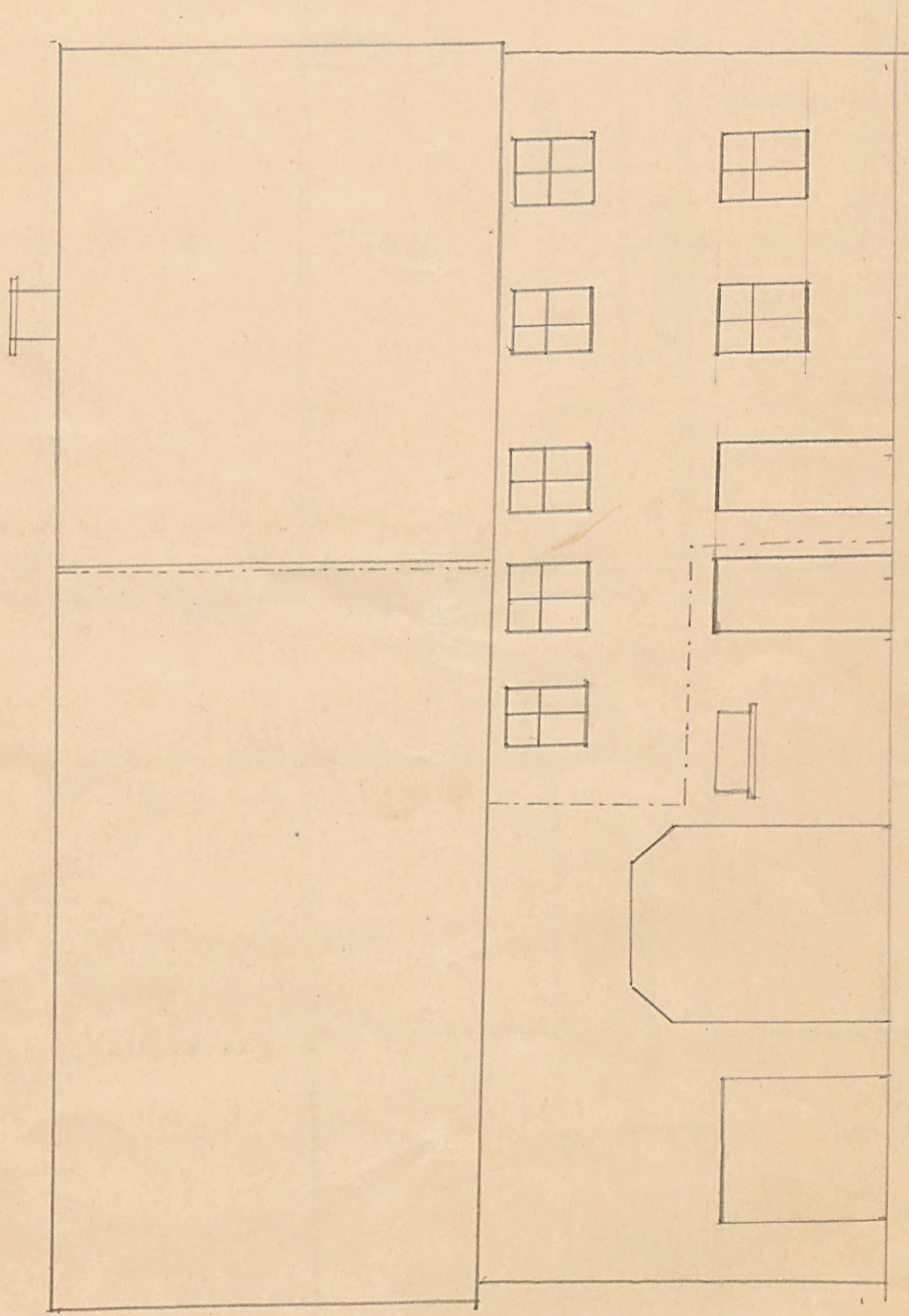
V. Mundart.

13

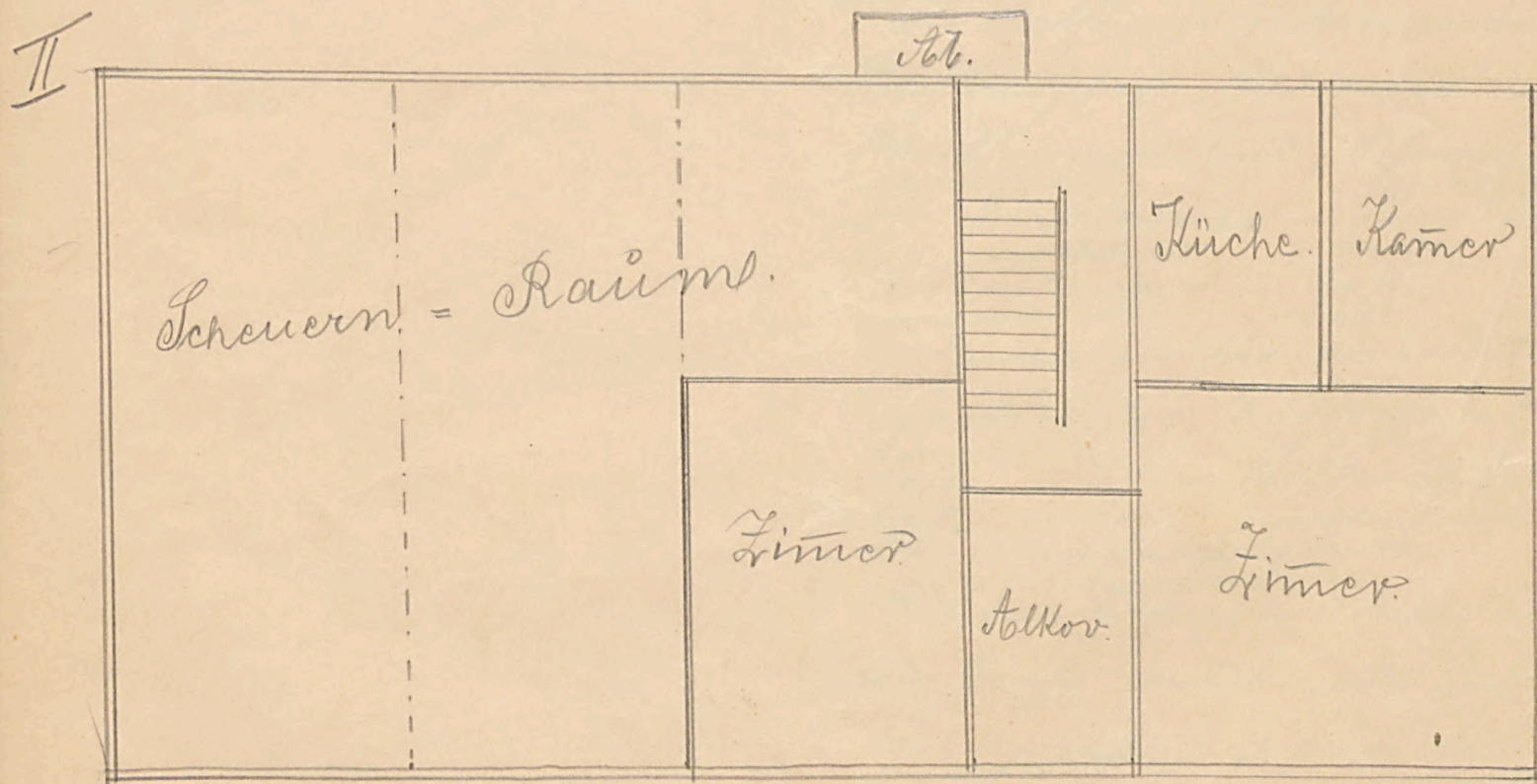
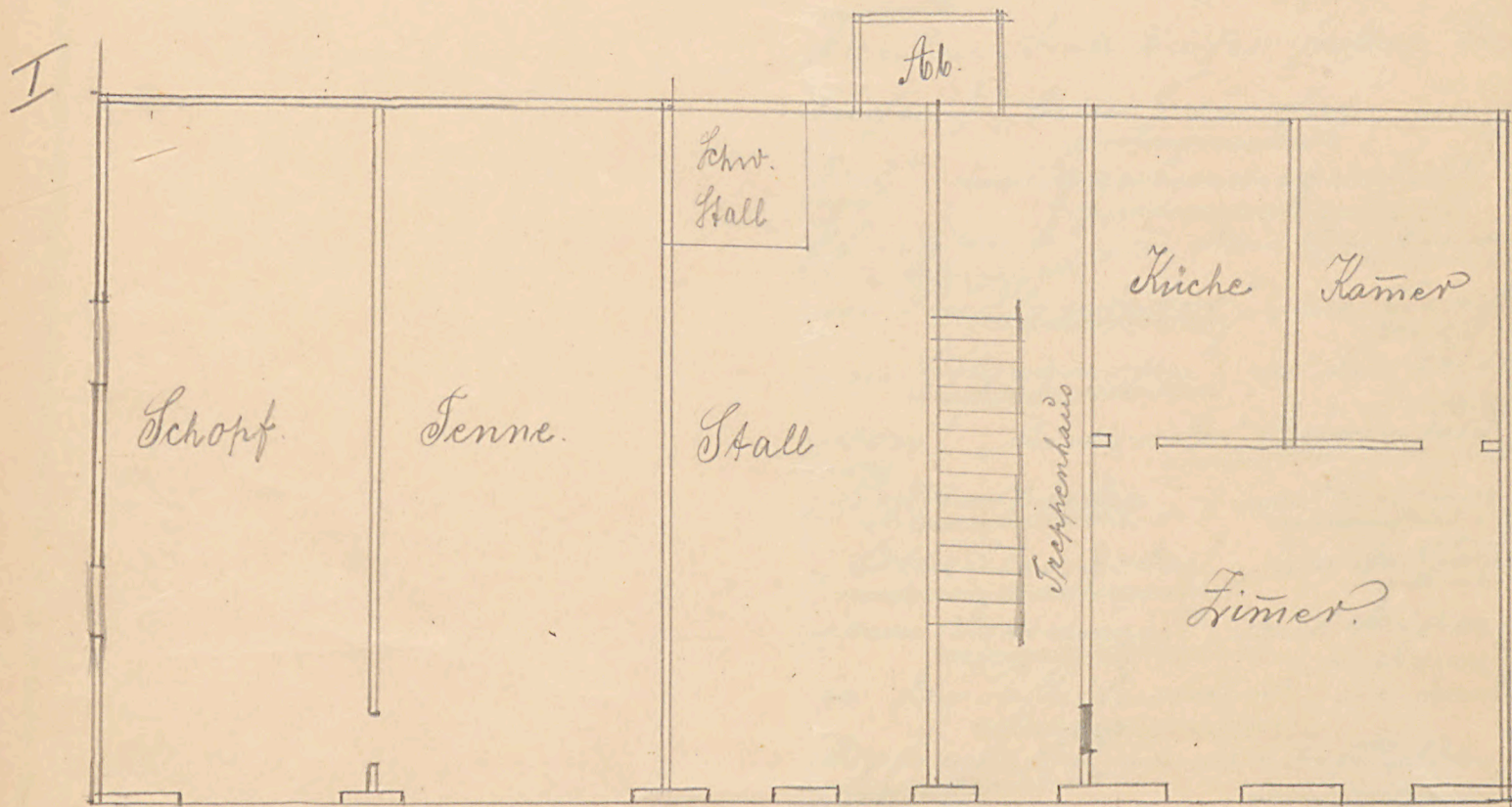
V. A.

Riefen. Koud der Dorfstrasse.
 Kiesel, Kiesel, Kiesel, Kiesel,
 Kiesel, Kiesel, Kiesel. -
 Kiesel: Kiesel der Kiesel.
 Kiesel. (Koud der Kiesel, Kiesel)

Abstrichplan zu Kirchheim. Vorarbeiten-Aussicht.
mit Wall u. Rippen



I. Grundriss. Erdgeschoss.



II. Grundriss. I. Stock.

sein auf der Markungsgrenze
 Hüfen Markt der Grenzlinie von
 Kauden. Vierz Hüfen Linien Lief.
 Hüfen) „Brinngrünfeld“, „im Hüfen-
 Lief“, „im Gredewengensfeld“, „auf
 Pfingstfeld“, „in den Fuchsenwäldern“,
 „in Rüdlerwäldern“, „im Liefpfeld“,
 „in Holzgrünfeld“, „in den Fuchsen-
 wäldern“, „unter dem Bärenfeld“,
 „Koffhändler“, „im Liefpfeld“,
 „Löffelwäldern“, „im Koffhändler“,
 „am Brunnengal“, „auf Brunnengal“,
 „in der Liefpfeld“, „in der Koff-
 händlerfeld“, „in der Koffhändler“, „in
 der Fuchsenfeld“, „auf dem Bären-
 berg.“

V. 2.

15

Die Kirchweil Linien in der
 Kreisbesetzung „Feldwäldern“ die
 Kirchweil sind „Kirchweil“,
 die Kirchweil - „Kirchweil“ n. die
 Kirchweil - „Kirchweil“.

Kirchweil für Linien:
 Kirchweil, Kirchweil, Kirchweil,
 Kirchweil, Kirchweil, Kirchweil,
 Kirchweil.

2

Kirchweil Kirchweil: Kirchweil, Kirchweil,
 Kirchweil: Kirchweil, Kirchweil,
 Kirchweil Kirchweil Kirchweil, Kirchweil,
 Kirchweil, n. der Kirchweil Kirchweil,
 Kirchweil.

Einem Kaufmann Gesellschaft der
Verfassung usw. —

Kirchherr, Alt. Tuttlingen.

Ausweisung zum Kirchherrn
weltstimmlicher Überlieferungen
Pfälzer ^{von} Rietheim.

zum I, 3.

Bei der Versteigerung des 1. Bohnens
von jüngeren Landen auszuführen,
welcher der Herr der Kirchherrn
zu 1. März hier zu weisen hat.
Lustig genug der Versteigerung
zur Kirche.
Zur Gezeit hat der Polizei
daran. Versteigerung in
der Versteigerung, ausführen
mit einem Gezeit,
mittels der Versteigerung.
"Der Gezeit N. N. v. hina
Lustig N. N. haben zu ihren
Gezeit nein weil
Mourey in der Gezeit zum
Bauer haben nein.
Mourey zum haben in
Gezeit haben - (nein.
in haben der haben). nein.
nein nein 10 nein!
Hob ein nein nein. nein
nein (nein nein nein
nein) nein der
nein zum nein
v. nein nein. nein nein
nein nein nein

o + 6.

3.
von der Kreisverwaltung von Mühl-
amperg.

I, 3.

Zu III, 3 habe ich anzufragen, dass
Mühlamperg mit dem Schatz der
Symptulien verbunden war.
Ich in. genau so:
I. Der Symptulien - Einflusssatz
im dem Buch, tritt dort eine
Schuldscheinliste zu Boden
n. spricht dabei die Rede:
"Schuldschein", ist dort
n. tritt die im Namen des
Bl. n. das G. n. der J. G. der,
bei warden mit dem Buchen
des Schatzes 3 Einflüsse gestiftet
an n. steht die Schatzung von
verpflicht, warden mit der
Mühlamperg.

II. Mit einer Schatzung Einflüsse
da, die von der gestiftet
finden muss, nicht von
der Schatzung in unter den
einer der drei Götter Namen.
Von dort aber dieselben
Einflüsse von einem Schatzung
von gestiftet n. von
der Schatzung sind, sollen
mit der Schatzung verbunden.

Mittel gegen Pest:

I. Man findet 3 Eier fest,
legt von 1. Ei des fest

4.
Liesiß in ein laimand Buch
von Gabintan, dem Ervulian
über den Knick, versandt
unter 3 Notarvörper Cakal. Am
3. Febr. n. am 6. Febr. abrup mit
dem 2. n. 3. Fr.

II Man nimmt ein Buch
garvünstun Spack, löst
den Galtst-Ervulian von
piffan n. versandt ab un-
ter der Versinnu, "wer
kain Souur n. kain Moud
Liesißant". Versandt der
Angrubaus muß man
vun 3 Notarvörper Cakal.

Der Hauptzypuelin - Kämpfer
der Gispigan Gamminta hat mich
versichert, daß er mit diesen
fimen Nagaplan schon vielen
Gispigan Landen gabellen
Geba!

Aufgabellen ist mir, daß die
Gispigan Lücken für ein Krau
des Knick Nung den Vianezg
Solau, versandt sie bei wüßpa-
fuffan oder wüßpuffelosen
Wauspantknuckfiteu zum Pym-
puffint-Mein gafen. —

Wauspant hat ein mit ^{von}
Koywuffiffen n. Piliffiffen ^{von}
Lau woywuffiffen ^{von} Lwinf,
der in vielen Familien für zu
Gintan ist:

51
" " Von einem Brief der Frau
Maytberg in Francken mit
gelbener Briefstaben in der
Luft janzend am 2ten Juli 1816
geschicket worden, mit diesem
unvollkommenen Inhalt. De Gott der
Allmächtige habe himmel und die
Erden selbst geschrieben in die
Maytberg vor der Frau Hartgeschick-
ten, geschickten mit gelbener
Briefstaben Schrift geschrieben.
Was diesen Brief abzuschreiben
erlaubt hat, zu dem hat er
sich fürwahr gelassen, vor dem
Vorsteher des Wortes Gottes ist
er erschienen im Lande also:
Was nun Tugend arbeitet ist
verflucht! Ich Jesus Christus ver-
biete euch, daß ihr in die Kirche
geht aber nicht Gerechtigkeit sollt
ihr nicht thun und Holz
eingetragen und sollt mich nicht
in den Gedanken tragen noch
mit selbstthätiger Klugheit Kraft
in meinem heiligsten wesen
von. O Tage sollt ihr arbeiten,
aber von dem Tag als der 2ten
Tag sollt ihr feilich halten, und
bedenken daß ich in O Tagen
himmel und Erden und alles
was darinnen ist gemacht haben

und uns wieder vorzuziehen
kann. Werdet ihr aber das nicht
sein und den Vortag aufzulegen
so will ich mich mit König. Gm.
zur im Festung Strafen und
sainpüßen zu mit Feind und
Wasserwerk will ich mich gla.
zu Müßigkeit und Lücke Fesseln
yftige Klatten und Feind will
ich mich pficken feyer will ich
mich Strafen ein Leben im
Gemein in die Abzürnen der
gölle. Ich Jesus Christus Gottes
zu gebiete mich, daß ihr am
Vorbereit nicht spät arbeitet,
sondern ihr sollt mich zur Ruhe
bringen daß ihr am Vortag fünf
mit Anrecht zur Ruhe könnt, an
zu können sorglich bereit, daß
mich möge anrufen können.
Werdet nicht mich Galt und Silber
im großen Reichtum, den be-
künglichen May des Reichthums
meinet mich die Gerechtigkeit
und Lusten davon ihr in Zeit
im Feindheit gastrecht werdet.
Vor dem Heiligen und Pfaffen
fühet mich daß ihr nicht im
Gnäd zu am heil und an der
Lohn gastrecht werdet. Ihr

7.
Königliche und Fürstliche
unser Kinder in der Zeit daß
sie nicht fürder zuhause
sind. Traue sich keiner was
sein werden oder Pflichten
haben ihn von uns zu
haben von niemanden
womit ich mich freuen werden
sollt ihr ihn wieder zuhause
bringen lassen. Ihr Kinder
mit uns Eltern se wird es
nich in Zeit und Freiheit
wohl gehen und groß sein
wird mich zur Freude werden.
Ich Jesus Christus Gottes Sohn
habe diese Worte mit eigener
Hand geschrieben, was diesen
wiederkehrt, soll von niemand
Allmacht und Güte und von
der christlichen Gemeinde ge-
stehen sein. Was diesen Brief
im Hause hat und ich nicht
offenbart dieses Brief soll der
Styl treffen, sondern er soll
Ehrenwort zum Abschreiben
gegeben werden. Wir unser
Kinder se viel sind die Land
und Meer ja se viel haben mich
den folgenden Jahren se sollen
sie mit ich sorglich sein
und die darüber seht mich

anzubau werden, man diesen
 bringt im Hause fort, und ich
 von Menschenkinder offenkundig
 der soll der Fäure und Mafford
 woff und demnachflagen und
 ficher sein. Ich werde mich an
 meinem Geistesleben Kaiser-
 schaft abfordern und ich werde
 es mir nicht antworten könn-
 en. Darüber diesen bringt im
 Hause fort, und meine Mafford
 offenkundig der und hier zu
 mir, bei sich trägt dem soll
 es öffentlich anzubau werden.
 Dies ist eine Bekräftigung
 von einem fuyal. "

V, 5.

Zu V.

- bringst = bringt.
- grünet = grünt.
- Grüßzülli = Großwetter.
- 7 trien = grüner.
- 7 büpfen = mühen.
- Meis = Loni.
- clausingig = schlüpf.
- sonzig = spritzig.
- blünderig = blünder.
- 7 schnecken = mecken.
- loos = list.
- Morilla, Lio, in Külla.
- zlist gran = zu list gran.
- Syubrecht, Lora = Unrecht.

Sifimantant = Kriant.
 hozit = hozzeit
 hozitn = hozzeitigen.
 7 yroba = jufant.
 yfjwändit = jufjwändigen.
 7 iunwanfn = rebortianen.
 7 kindu = yaböran.
 krapfta = Jabrafta.
 wörpf = wörpff.
 7 yfjoffa = wörpff.
 kwinilit = jufwinilit.
 flüöb = flüöffan.
 Koyalbruan = Koyalbruan.
 Kyaln = Kyaln.
 kwin = jufwan wänen.
 hüdöln = hindarlich.
 7 d'fimalat = yaf zü fuda.
 die Hofantagen: Dintig.
 Wäit, Zupffit, Witta,
 Woppfit, Fraitt, Wundtit.
 Wünn = Wünn.
 7 7 5 ~~Witzaboimeln, fowinylu = ywan,~~
 Wünnfilla = Wünnfilla.
 Watzritlänitau = Abantlänitau.
 7 Wiltwölfla = Jwab.
 7 Wodruben = Wodruben.
 Wra = Wra.
 Wünn = Wünn.
 Wünnpfley = Wünnpfley.
 Wünn = Wünn.
 Wünnfteil, dar untarn
 d' Obarn, dar mittlarn
 d' Jwab, dar oberff Wünn
 dar Wünn.

V, 4.

V, 5

14.

- 8' Grafsmannter = Sifurmannorod.
- 7' Kristnig = Kristskoll.
- 7' Katpül = Kartanpoffkann.
- Kjuuon, Kjuuon, Kjuuktara,
- Gopfa, Kjuuort = Kruil.
- 8' Alouisa = Landau.
- 8' Juueft, Spütz, Vüfch, Snida,
- hinteruvel, Podap.
- 7' pfanyn = finkau.
- pfliuofa = pfliuggunt gafau.
- grucupa = Süßer pfuüdtelu.
- wann = wüfau.
- 7' pftrögn = irinarian.
- 7' Selauit = Selat.
- 7' In diam = diam
- Vöppfli = Pfauktüfau.
- Kjuuoz = Kjuuolz.
- 7' grunpftozve = Kjuuktan.
- Kjuubling = Kjuuktanpft.
- worwalla = piddau.
- Kjuüpfuüdtelu = Kjuüpfuüdtelu.
- Kjuübauptfchila = Kjuübaupt.
- Jüttara = Kjuüpfau.
- guat = Kjuüpf.
- Kjuüwitta = Kjuüwitt.
- 7' Kjuüwara = Kjuüwara.
- 7' klata = Klattar.
- Kjuüwa = rote Kjuüwa.
- Kjuüworgla = Kjuüworgla.
- Kjuüworg = Kjuüworgling.
- Kjuüwa = Kjuüworgbal.
- 8' Kjuüworg = Kjuüworg.
- 8' Kjuüw = Kjuüworgau.
- 8' Kjuüw = Kjuüworg.

Gollbrantfrindar, Livið kotta,
 Linnpatinn; andapflaustig,
 Linnvötið; einu þessu,
 bryggt; Linnþessu, min
 þal, Gott þessu, Gott þessu,
 Lott þessu, Lott þessu.

78

Griða: Linn, Linnvötið,
 þessu þessu, Linnvötið;
 þessu þessu? þessu þessu,
 þessu; þessu þessu þessu,
 Linn þessu; þessu þessu.

L